



Schwingsieg für einen Wittenbacher

Lesen Sie mehr über den Sieg von Andy Signer am Appenzeller Kantonschwingfest 2025 auf Seite 2

Nr. 29 – 31 | 17. Juli 2025

Rückgang Verkehr

Gemäss den kantonalen Verkehrsmessungen hat der Verkehr auf den Wittenbacher Hauptachsen im vergangenen Jahr abgenommen.

Seite 3

Kartoffelernte im Zentrum

Die Kinder vom Waldkindergarten erlebten, was aus ihren Kartoffelsetzlingen im Zentrumsplatz geworden ist – sie konnten 123 Kartoffeln ernten.

Seite 5

Andy Signer gewinnt Appenzeller Kantonschwingfest

Der Wittenbacher Andy Signer sichert sich seinen ersten Festsieg. Am Appenzeller Kantonalen in Gais teilt er sich den Sieg mit dem Thurgauer Domenic Schneider.



Ein denkwürdiger Tag für Andy Signer (rechts) – der Wittenbacher darf über seine Leistung stolz sein.

Starker Kampfgeist

Der Tag begann für Signer mit einer Niederlage gegen den späteren Co-Sieger Schneider – kein idealer Start. Doch der 22-Jährige liess sich nicht beirren. Noch vor der Mittagspause ge-

wann er drei Gänge. Am Nachmittag warteten zwei der stärksten Appenzeller Schwinger im Sägemehl. Signer setzte sich gegen Roman Wittenwiler durch und sicherte sich mit einer Maximalnote im letzten Gang gegen Thomas Koch den Sprung an die Spitze. Da Domenic Schneider den Schlussgang für sich entscheiden konnte, klassierten sich die beiden punktgleich.

Sportliche Glanzmomente

Mit diesem Erfolg sorgt Andy Signer einmal mehr für einen sportlichen Glanzmoment für den Schwingerverband St.Gallen und Umgebung. Es ist für den Stadtverband der erste Kantonalfestsieg seit 1993. Andy Signer ist in Topform, vor drei Wochen gewann er seinen Bergkranz am Schwarzseeschwinget, vor zwei Wochen einen Kranz am Nordostschweizer Schwingfest in St.Gallen. Nun darf man sich auf seine nächsten Auftritte freuen – vor allem auf das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Ende August in Mollis.

Aus einer Meldung des Schwingerverbands St.Gallen und Umgebung

TODESFÄLLE JUNI

Mermigakis, Niklaus, von Wittenbach SG

03. **Böhler, Bruno Paul**, von Amriswil TG, geboren am 22. September 1940, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Ringstrasse 9.

04. **Scacchi, Silvio**, von Mendrisio TI, geboren am 11. Juli 1951, wohnhaft gewesen in Wittenbach

12. **Gruber geb. Jehle, Aloisia Klara**, von Olten SO, geboren am 9. Juni 1937, wohnhaft gewesen in Bernhardzell, Pflegezentrum Wiborada.

23. **Staub, Emil «Migg» Alois**, von Menzingen ZG, geboren am 27. August 1932, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Pflegeheim Bruggwald 51.

23. **Pillinini geb. Götz, Gertrud Lisa**, von St.Gallen SG, geboren am 31. August 1922, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Pflegeheim Bruggwald 51.

26. **Felix geb. Fritschi, Ursula Lilly**, von Beromünster LU und Aesch LU, geboren am 7. Februar 1939, wohnhaft gewesen in St.Gallen, Pflegeheim Bruggwald 51.

29. **Kreienbühl, Georg Franz**, von Altishofen LU, geboren am 13. Juni 1936, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

«am Puls» macht Sommerpause

Die Gemeindezeitschrift «am Puls» verabschiedet sich in die Sommerpause und liegt das nächste Mal am 7. August wieder bei Ihnen im Briefkasten. Einsendeschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 4. August, um 10.00 Uhr. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit



31. JULI 2025 | AB 16 UHR | ZENTRUMSPLATZ

Bundesfeier

GEMEINDE WITTENBACH

16.00 Uhr	Eröffnung
ab 16.00 Uhr	Kinderschminken «Kinderbunt»
17.00 Uhr	Professor Bumbastic «Knallegra» Show
20.30 Uhr	Begrüssung durch Gemeinderat
20.35 Uhr	Festrede durch Ralph Weibel
21.15 Uhr	Lampionumzug
21.30 Uhr	Nationalhymne, Musikgesellschaft Konkordia
22.30 Uhr	LED Duo Show «The Blackouts»
21.00–02.00 Uhr	Barbetrieb im Bits

wittenbach

Verkehr durch Wittenbach: Rückgang auf allen Hauptachsen

Die Verkehrsmessungen des Kantons St. Gallen zeigen im vergangenen Jahr eine sinkende Verkehrsbelastung in Wittenbach – Baustellen und Umleitungen dürften eine Rolle gespielt haben.

Das kantonale Tiefbauamt dokumentiert an 120 permanenten Zählstellen im Kanton den motorisierten Individualverkehr – vier davon liegen in Wittenbach und messen den Verkehr an den Hauptverkehrsachsen durch die Gemeinde: St. Galler-, Arboner-, Romanshorer- und Leestrasse.

«Es ist anzunehmen, dass verschiedene Verkehrsteilnehmende nicht mehr durch Wittenbach fahren.»

Rückgang an allen Messstellen

Das kantonale Tiefbauamt hat nun die aktuellen Zahlen für das Jahr 2024 publiziert: An al-

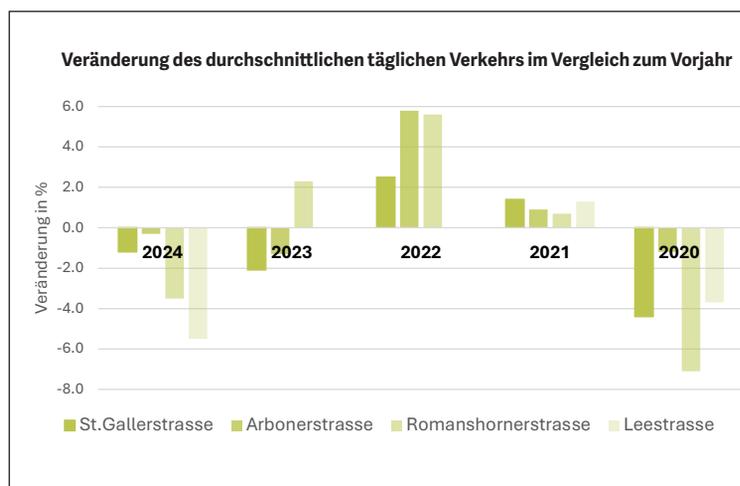
len vier Zählstellen wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang des Verkehrs verzeichnet. Am stärksten war dieser an der Leestrasse mit –5,5 Prozent. Aufgrund von Teilspernungen auf der Stadtautobahn im Jahr 2023 wählten verschiedene Verkehrsteilnehmer*innen andere Wege – was damals zu leicht Mehrverkehr auf der Leestrasse führte. Mit weniger Sperrung auf der Stadtautobahn im vergangenen Jahr nahm der Umfahrungsverkehr wieder merklich ab. Das geringere Verkehrsaufkommen an der Leestrasse sowie an der Romanshorerstrasse mit –3,5 Prozent dürfte aber auch in Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Romanshorerstrasse stehen. Es ist anzunehmen, dass verschiedene Verkehrsteil-

nehmende alternative Routen gewählt haben und nicht mehr durch Wittenbach fahren.

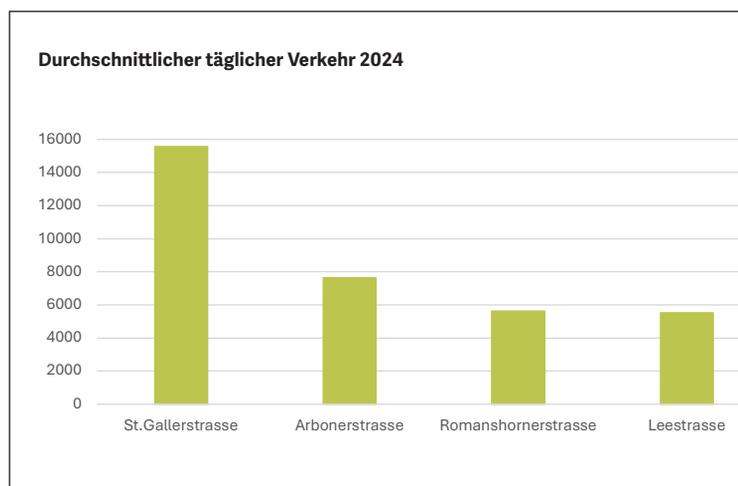
Spitzenzeiten und Saisonalität

Die Spitzenbelastungen auf allen Strecken liegen nicht überraschend in den Zeitfenstern von 7.00 bis 8.00 Uhr sowie von 17.00 bis 18.00 Uhr. Auch saisonale Schwankungen sind klar erkennbar: So wird in den beiden Wintermonaten Januar und Dezember sowie im Juli das tiefste Verkehrsaufkommen gemessen.

Isabel Niedermann |

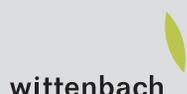


An der Leestrasse fanden 2022 keine Messungen statt, weshalb in den Jahren 2023 und 2022 die Vergleiche mit dem Vorjahr fehlen.



Mit durchschnittlich über 15 500 Fahrzeugen pro Tag bleibt die St. Gallerstrasse die verkehrsintensivste Achse in Wittenbach.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.



Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Lorenz Reifler

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 4. August, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

Bauen, prüfen, mitdenken – mein Alltag in der Bauverwaltung

Ich bin jetzt im zweiten Lehrjahr und aktuell in der Abteilung Bauverwaltung eingeteilt. Ehrlich gesagt hätte ich nie gedacht, dass diese Abteilung so abwechslungsreich und spannend ist. Fast jeden Tag landen neue Baugesuche bei uns. Dabei geht es unter anderem ans Prüfen, Einscannen, Abklären und Weiterleiten. Ich durfte von Anfang an mithelfen, die Baugesuche zu erfassen, und war überrascht, wie viele Details dabei eine Rolle spielen.



Marvin Huwiler war während seiner Zeit in der Bauverwaltung auch bei Baukontrollen dabei.

Besonders gefällt mir, dass jedes Gesuch unterschiedlich ist. Der eine plant ein Einfamilienhaus, der andere einen Wintergarten. Wenn nach der Gesuchprüfung Rückfragen auftauchen, darf ich oft direkt mit der Bauherrschaft oder den Architekten Kontakt aufnehmen. Ein richtiges Highlight war, als ich bei einer Bauabnahme eines Einfamilienhauses dabei sein

«Ein richtiges Highlight war, als ich bei einer Bauabnahme eines Einfamilienhauses dabei sein durfte.»

durfte. Da sieht man, wie aus Plänen Realität geworden ist und was für eine wichtige Rolle die Arbeit im Hintergrund spielt.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen: Manchmal verstehe ich Fachbegriffe nicht sofort oder es wird stressig, wenn ich einen kurzfristigen Auftrag erhalte, der nicht im Zeitplan vorgesehen war. Das

Team ist jedoch sehr hilfsbereit und nimmt sich Zeit für Erklärungen. Mir gefällt, dass ich sehe, wie meine Arbeit mit dazu beiträgt, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und wie die Gesetze eingehalten werden. Ich fühle mich sehr wohl und freue mich auf jeden weiteren Tag in der Bauverwaltung.

Marvin Huwiler, 2. Lehrjahr |

Lernende erzählen

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bildet acht Lernende im Beruf als Kauffrau / Kaufmann aus, jeweils zwei bis drei pro Lehrjahr. Diese besuchen im Verlauf ihrer dreijährigen Ausbildung sechs verschiedene Abteilungen in der Gemeindeverwaltung und erhalten damit einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Verwaltungstätigkeiten. Die Lernenden erzählen in unterschiedlichen Abständen von ihrer Lehrzeit, aus der aktuellen Abteilung, von besonderen Aufgaben, speziellen Ereignissen, bestimmten Anlässen etc. und lassen damit an ihrem Alltag als Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wittenbach teilnehmen.

Verkehrsordnung Gemeinde Wittenbach

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnungen:

Wittenbach, Hofenstrasse 27, Gewerbehaus-Areal «LAVEBA Genossenschaft» (Tiefgarage und Umgebung)

Liegenschaftszufahrten Ost und West:

Vortrittsaufhebung mit dem Signal «Kein Vortritt» (3.02) und den dazugehörigen Markierungen «Ununterbrochene Längslinie» (6.12) / «Wartelinie» (6.13)

Tiefgarageneinfahrt/-ausfahrt (1. UG):

Vortrittsaufhebung mit dem Signal «Kein Vortritt» (3.02) und den dazugehörigen Markierungen «Ununterbrochene Längslinie» (6.12) / «Wartelinie» (6.13)

Tiefgarageneinfahrt/-ausfahrt (1. UG):

«**Abbiegen nach links verboten**» (2.43)

Tiefgarage (1.UG):

Drei Parkfelder für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Zusatzpiktogramm «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm «Gehbehinderte» (5.14)

Aussenparkplätze Ost und West:

Jeweils ein Parkfeld für Gehbehinderte; angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Zusatzpiktogramm «Gehbehinderte» (5.14) und gelb markiertem Parkfeld mit Piktogramm «Gehbehinderte» (5.14)

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando |

30-minütiger Stromunterbruch

ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG WITTENBACH Am Donnerstag, 10. Juli, wurde um 10.33 Uhr durch Bauarbeiten an der Romanshorerstrasse 135 in Wittenbach ein Mittelspannungskabel beschädigt. Der umgehend ausgerückte Bereitschaftsdienst hat den daraus entstandenen Kurzschluss lokalisiert und die sofortige Reparatur veranlasst. Vom

Stromausfall betroffen war das Versorgungsgebiet der Trafostationen Freiwilten, Im Grüntal, Schwimmbad, Eggalden, Spühl und Betten. Durch den Vorfall waren rund 1200 Kunden für 30 Minuten von der Stromzufuhr unterbrochen. Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach dankt der betroffenen Bevölkerung für das Verständnis.

Kartoffelernte auf dem Zentrumsplatz

Am Dienstag, 24. Juni, war es so weit, die Kinder vom Waldkindergarten durften ihre Kartoffeln, die sie mit viel Liebe und Eifer im Frühling in einem der Hochbeete auf dem Zentrumsplatz gepflanzt hatten, endlich ernten. Gross war das Staunen, als die Kinder sahen, was aus ihren zehn Kartoffelsetzlingen geworden war, und noch grösser war die Freude der kleinen Gärtner*innen, als sie immer mehr Stauden mit violetten und weissen Knollen aus der Erde ziehen konnten. Nach getaner Arbeit wurden die Kartoffeln farblich aufgeteilt und gezählt, im Ganzen waren es sage und schreibe 123 Stück. Zum Schluss musste noch demokratisch entschieden werden, wie

«Da sind di beste Pommes vo de ganze Welt.»

man die Ernte verarbeiten möchte. Es wurde beschlossen, dass daraus Pommes und Rösti werden sollen, was dann tags darauf mit derselben Leidenschaft von den Waldkindern in Angriff genommen wurde. Es wurde geraffelt, geschnitten, frittiert und gebraten. Das Zitat der Kinder nach dem feinen Essen: «Da sind di beste Pommes vo de ganze Welt.» Jana Gautschi, die verantwortliche «Waldfee», lebt den Kindern die Liebe, den Respekt und die Sorgfalt für unsere Natur mit grosser Leidenschaft vor. Bleibt zu hoffen, dass dieses Feuer ein Leben lang in den Kindern weiter brennen möge.

Monika Martin, Gärtli im Zentrum |



Fakultatives Referendum

Teilzonenplan Arbonerstrasse und Sondernutzungsplan «1. Änderung des Überbauungsplanes Arbonerstrasse»

Der Teilzonenplan Arbonerstrasse und der Sondernutzungsplan «1. Änderung des Überbauungsplanes Arbonerstrasse» wurden vom Gemeinderat am 14. August 2024 erlassen. Sie lagen vom 25. April bis 24. Mai 2025 öffentlich auf. Während der Auflagefrist ist eine Einsprache gegen den Teilzonenplan eingegangen. Der Teilzonenplan und der Sondernutzungsplan «1. Änderung des Überbauungsplanes Arbonerstrasse» werden dem fakultativen Referendum unterstellt.

Referendumsfrist:

Donnerstag, 31. Juli 2025, bis und mit Montag, 8. September 2025 (40 Tage)

Auflageort:

Ratskanzlei, Dottenwilerstr. 2, 9301 Wittenbach. Die rechtsverbindliche Publikation sowie die Unterlagen sind auf unserer amtlichen Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) sowie auf unserer Website www.wittenbach.ch in elektronischer Form aufgeschaltet.

Quorum für das Zustandekommen eines Referendums:

Ein allfälliges Referendum kommt zustande, wenn 400 Stimmberechtigte schriftlich die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Die Unterschriften sind vor Ablauf der Referendumsfrist bis spätestens Montag, 8. September, 17.30 Uhr, bei der Ratskanzlei einzureichen.

Gemeinderat |

4. Bundesübung

Datum

Montag, 4. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

Ort

Schiessanlage Erlenholz

Mit moderner elektronischer Trefferanzeige.

Kaum Wartezeiten!

Löseschluss

19.00 Uhr

Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen

- persönliche Waffe
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis)

- militärischen Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein)
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten)
- Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz

Montag, 18. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 30. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Minuten vor Schiessende.

Schützengesellschaft Wittenbach |

«Klappe – die Letzte», Schlussball OZ Grünau

OZ GRÜNAU «Klappe – die Letzte» – Dies war das diesjährige Motto des Abschlussballs. Getreu diesem Motto durften natürlich neben dem roten Teppich auch die Regisseur*innen (Eltern und Lehrpersonen) und die Stars (3.-Klässler*innen) nicht fehlen. Während der vergangenen drei Jahre am OZ Grünau konnten die Schüler*innen auf eine Reise gehen voller Action, Drama und mit einer grossen Portion Humor. Dieser Abend war für sie ein Highlight und zugleich ein Wendepunkt, da ein schönes Kapitel endet und ein neues beginnen kann.



Der festliche Abend begann traditionell in der vollbesetzten Turnhalle mit musikalischen Darbietungen des Chors und der Band, Showeinlagen der OZ Dance Group und endete mit einer gelungenen Abschlussrede der beiden 3.-Oberstufe-Schüler Maurin Kühne und Casey Sturzenegger. Der Schulratspräsident Marc Rüdin und die Co-Schulleiterin Mariangela Eggmann fanden dankende Worte an die Eltern, die Schüler*innen sowie die Lehrpersonen.

Auf dem Pausenplatz folgte anschliessend der Apéro und das gemütliche Beisammensein mit Getränken und Wurst für die Eltern. Natürlich durften da auch keine Erinnerungsfotos in der Fotoecke fehlen. Nach der Verabschiedung bei den Eltern ging es für die Schülerschaft über den roten Teppich in die feierlich geschmückte Aula.

Hier sorgte DJ Sam für Stimmung und passend zum Filmmotto präsentierte Roza Gecaj ihr Erinnerungsvideo an die Abschlussklassen 2025. Später am Abend schwebten neun Tanzpaare über das Parkett und gaben ihre Discofox-Bewegungen zum Besten, die sie



im Tanzkurs während der Sportlektionen bei Peter Wingling einstudiert hatten. Doch auch die restlichen Schüler*innen tanzten bis um Mitternacht, sodass der Abend allen in freudiger Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen allen Schüler*innen nur das Beste für das kommende Kapitel und sind gespannt, wie ihre Geschichte weitergeht.

Dominic Mathis |

Diverse Kurse im August

PRO SENECTUTE Folgende Kurse und Angebote stehen demnächst auf dem Programm:

«Englisch Beginners»

Sprachen verbinden Menschen. Lernen Sie Englisch, um auf Reisen oder mit Bekannten Gespräche zu führen. Mittwoch, 13. August, bis 24. September, 13.00 bis 14.00 Uhr

Language Game Sessions

In einer lockeren Atmosphäre werden verschiedene Spiele gespielt. Durch Lesen, Hören und Reden in Englisch polieren Sie Ihren Sprachschatz auf.

Jeweils Dienstag, einmal monatlich:

12. August, 9. September, 14. Oktober,

4. November, 9. Dezember, 13.30 bis 15.30 Uhr

Spanisch – Hola! Buenas dias!

Lernen Sie bei uns in einem angenehmen Tempo und mit viel Freude diese wunderbare Sprache. Vamos! Mittwoch, 13. August, bis 24. September (7 x), 9.00 bis 10.00 Uhr

«Deutsch für Fremdsprachige»

Lernen Sie Deutsch. Aktiv mit Freude, Spass und Bewegung, jedoch ohne Lehrbuch. Donnerstag, 14. August bis 11. September (5 x), 10.15 bis 11.45 Uhr

«Lismi-Kafi»

Stricken Sie gerne in Gesellschaft? Wir treffen uns wöchentlich am Donnerstag zum Stricken, Kaffee und tollen Gesprächen. Donnerstag, 14. August bis 18. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr

«Schach für Einsteiger»

Fasziniert Sie dieses Spiel und möchten Sie es gerne lernen? Dienstag, 19. August bis 23. September (6 x), 9.00 bis 11.00 Uhr

«Schach für Fortgeschrittene»

Für Schachspieler, welche spielen, etwas dazu lernen und neue Strategien entwickeln möchten. Dienstag, 19. August bis 23. September (6 x), 14.00 bis 16.00 Uhr

Information und Anmeldung

Für nähere Informationen rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land,
071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch.



SpazierZeit-Ausflug

Seit einem Jahr spazieren und wandern Einheimische gemeinsam mit Migrant*innen im Rahmen des Projekts «SpazierZeit» regelmässig durch Wittenbach und die ganze Ostschweiz. Dabei sind Freundschaften entstanden, wurden Praktikums- und Freiwilligeneinsätze vermittelt, Geburtstage zusammen gefeiert, Kinderkonzerte besucht, unzählige Gespräche geführt – und nicht zuletzt sind grosse Fort-

schritte beim Deutschlernen gemacht worden. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Deshalb haben wir dieses erste Projektjahr mit einem gemeinsamen Spaziergang und einem feinen Zmittag gebührend abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für ihr Engagement, ihre Offenheit und die vielen schönen gemeinsamen Momente.

Catrin Maag, Integrationsbeauftragte

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR AUGUST

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr: Dienstag, 5. August

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

AUSSERGEWÖHNLICHE KEHRICHTABFUHR

Die Kehrichtabfuhr findet in der Regel jeden Freitag statt. Aufgrund des Nationalfeiertags erfolgt die Abfuhr in der Kalenderwoche 31 am:

Dienstag, 29. Juli

Bitte beachten Sie, dass der Kehricht erst am Abfuhrtag bereitzustellen ist. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).



Neu in der Gemeindeverwaltung | Nachfolge von Sara Gerber aufgrund ihres Mutterschaftsurlaubs

Grüezi mitenand

Name
Gesa Vella

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung
Leiterin Betriebsamt

Entscheidende berufliche Stationen

Fast fünf Jahre Sachbearbeiterin im Betriebsamt Root-Gisikon-Honau, Lehrgang Fachfrau Betreuung, danach Stellvertretende Leiterin Betriebsamt Weggis-Grepfen-Vitznau.

Bei meiner Stelle in der Gemeindeverwaltung freue ich mich auf...

...meine neuen Herausforderungen und die Kolleg*innen.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann...

...surfe ich, fahre Surfskateboard, verbringe Zeit mit meinen Kindern und Freunden oder «werfe» Farbe auf Leinwände.

Ich habe eine Schwäche für...

...Tomaten.

Ich in drei Hashtags

#surfen
#Ozean
#Familie

wir sind
Wittenbach

JEWELNS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

JEWELNS MITTWOCH

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ Jeweils am Mittwoch vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

MONTAG, 7. JULI, BIS

SONNTAG, 3. AUGUST

Sommerpause ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

SONNTAG, 24. AUGUST, BIS

SONNTAG, 21. SEPTEMBER

Annette Niederer «Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–20 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

wir sind
Wittenbach

JULI

DIENSTAG, 29. JULI

Treffpunkt 60plus ■ Café Bits ■ 60plus Wittenbach ■ 9.30 Uhr ■ www.60plus-wittenbach.ch

DONNERSTAG, 31. JULI

1.-August-Feier ■ Zentrumsplatz ■ Gemeinde ■ 16 Uhr ■ www.bundesfeier-wittenbach.ch

AUGUST

FREITAG, 1. AUGUST

Witte-Zmorgä ■ Festzelt Zentrumsplatz ■ HUMABEvent GmbH ■ 10–16 Uhr ■ www.bundesfeier-wittenbach.ch

DIENSTAG, 5. AUGUST

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Gemeindehaus Wittenbach (Raum 104 / Obergeschoss) ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
1) ohne Voranmeldung ■ 14–15 Uhr ■
2) mit Voranmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MITTWOCH, 13. AUGUST

musik im zeit-raum – Mozarts Leben und Musik (Teil 1) ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 23. AUGUST

Vernissage Annette Niederer «Vom Vagen. Und wagen» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 25. AUGUST

einfach lesen im zeit-raum ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 26. AUGUST

mit herzblut im zeit-raum – Erika Bigler ■ zeit-raum, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

SAMSTAG, 30. AUGUST

Goran Kovacevic – Tree Trio «Swingin' Balkan Soul» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen um 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

 **CAVELTI**
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

PAPIER FAN

Öffentlicher Jubiläumsanlass «101 Jahre FDP. Die Liberalen» Wittenbach-Häggen Schwil-Muolen

Samstag, 23. August 2025, 10:30 Uhr Zentrumsplatz Wittenbach



Kantonsrätin
Ruth Keller Gätzi
FDP



Regierungsrat
Marc Mächler
FDP



Ortsparteipräsidentin
Jehan Mukawel
FDP

musikalische Begleitung von
+ „JungVielHarmoniker“
Muolen-Häggen Schwil



Mehr Infos unter:
www.fdpwittenbach.ch



WENN DIE WELTREISE SCHON IN SPANIEN ENDET

Dann bringen wir Sie im Notfall
mit unseren Ambulanzjets
sicher zurück in die Schweiz.

**Jetzt Gönnerin oder
Gönner werden**

Kostenlose Anzeige

Wenn, dann
regga 

Katholische Kirche

Von A bis Z

Rede des Administrationsratspräsidenten Dr. Armin Bossart anlässlich der Bischofsweihe von Beat Grögli zum zwölften Bischof von St. Gallen am 5. Juli.

Ihre Exzellenz, sehr geehrter Herr Bischof, geschätzter Beat

Es ist mir eine grosse Freude und Ehre, Ihnen im Namen aller Katholikinnen und Katholiken – und sicher auch über diesen Kreis hinaus – zu Ihrem Bischofsamt zu gratulieren. Wir wünschen Ihnen – verbunden mit vielen Hoffnungen – alles Gute von A bis Z.

Und zwar wirklich von A bis Z. So wünschen wir

A: anmutige Andachten am Altar und anregende Ansprachen am Ambo, nicht nur im Advent und an Auffahrt.

B: Wir bitten um einen beherzten, begeisterten und belastbaren Bischof, beeindruckende Bekenntnisse aus dem biblischen Bereich im barocken Bau, und: im Bistum einen beschränkten Bedarf nach Beichte und Busse – besonders bei Beat.

C: Wir wünschen charismatische Chöre und ein Credo für die Caritas – und dies alles in concordiam Christi.

D: Wir drängen auf wenig diktatorische Dogmen in der Diözese, dafür einen direkten Dialog im Dualen, ein dauerhaftes Dranbleiben in der Diakonie, denkwürdige Dienste im Dom – und zwar mit dichtem Dach.

E: Wir erbitten uns eine Exzellenz, die ein Engagement fürs Evangelium entfesselt, etliche Eheschliessungen und enthusiastische Erstkommunionen ermöglicht, dann ist das Etikett «Erzbischof» eventuell erreichbar.

F: Unsere Fürbitte gilt aber auch neben frommem Fasten auch immer wieder frohem Festen bei Firmung und Fasnacht, lassen Sie uns fighten für eine fundierte Flade, und: für forsche Frauen, die den Fortschritt fördern.

G: Wir glauben an gut gefüllte Gotteshäuser mit gedankvollen Gebeten, und dem Geist von Gallus und dem gebenedeiten Grögli, gegebenenfalls geschützt von Gardisten, und: gern gehörte Glocken.

H: Wir hoffen auf ein Halleluja und keine Hölle mit unserem Hirten, aber hunderte Hostien, und himmlische Hoffnung auf einen Heiligen-schein.

I: Wir insistieren auf interreligiöse Initiativen, integrierend interpretierte Insignien.

J: Wir sagen Ja zu einer jubilierenden Jungwacht, und jedenfalls zu Jüngern Jesu, die nicht älter, sondern jünger werden.

K: Wir hoffen auf kein Klerikales von der Kathedra oder der Kanzel und keine Krise mit dem Konfessionsteil oder dem Kanton, sondern wir hoffen auf ein Kreuz auf den Klöstern, anstatt ein Kreuz mit den Klöstern, und auf kontinuierliche Kompatibilität mit allen Konfessionen, aber auch Koordination mit allem Koscheren und dem Koran. Und: eine kluge Klärung beim klugen Kathi. Und: keine künftige Karriere als Kardinal, weil solche kostspieligen Konstellationen unsere Kasse killen.

L: Wir liebäugeln mit Liturgie, Litaneien, Laudes, Lesungen und Lichtern, wir wollen nicht nur lamentieren wegen der Legitimation der Laien, sondern wir wollen lautstark, aber stets loyal dafür lobbyieren bei Leo im lateinischen Lateran.

M: Wir möchten marianische Minne unter der Mitra, und: bei Missbräuchen Mitarbeitende mit Mut, die melden und Missetäter meiden.

N: Wir suchen nach nährender Nächstenliebe, und neue Nonnen im Notkersegg, aber keine steinerne Nonne, im steinernen Wonnen.

O: Wir wünschen eine offensive Ökumene, anstatt originelle Ökonomen, und: Offenbarungen im Ordinariat.

P: Wir peilen an paradiesische Predigten von Priestern in gepflegten Paramenten nach plausiblen Perikopen und Psalmen in profunden Pontifikalfeiern und Patrozinien, und: Pfarreien mit positiver, pfingstlicher Prägung und nicht pessimistischem Passionsspiel in der Pastoral.

Q: Wir wünschen ein Quellenstudium in den Rollen Qumrans mit Qualität statt Quantität, das war zugegebenermassen Quatsch, aber ein Wortspiel mit Q gleicht der Quadratur des Kreises.

R: Wir rechnen mit Rorate, Reliquien und rasanten Rosenkränzen, regelmässigem Religionsunterricht, und aus Rom: raschen Reformen alles Reaktionären.

S: Wir sehnen auf seelige Spiritualität mit Sakramenten an Sonntagen in den st.gallischen Seelsorgeeinheiten, eine sachkundige Suche nach Sinn durch Synodalität, und: saubere Sonderprivatauszüge und ein sattelfestes Schutzkonzept wegen der Studie zu den Sündern, und in eigener Sache: wir stehen standhaft zur Schepenesse in der Stiftsbibliothek.

T: Wir träumen von täglichen Taufen und tränenreichen Trauungen vor dem Tabernakel, Taizé mit Tiefgang, und: nicht vom Teufel, sondern von der theologischen Taube aus dem Testament.

U: Wir umgarnen für einen umsichtigen Umgang in unserer UNESCO-Umgebung, und unter Umständen für eine unierte Kirche, vielleicht ohne umstrittene Unfehlbarkeit, dafür aber in «urbi et orbi».

V: Wir vertrauen auf ein «Vater unser» an der Vesper, vielleicht auch auf verwegene Visionen aus dem Vatikan, auf eine vernünftige Verzichtsplanung wegen den Vakanzen, und: auf einen väterlichen und verantwortungsvollen Violetten.

W: Wir wünschen nicht den Wadenbeisser aus Wil, keinen widersinnigen Wagemut im und auf dem Wasser, sondern wahrhaftige Wun-

Katholische Kirche

der, **W**eihrauch, **W**andlung, und: eine **w**ieder wahrgenommene **W**iborada.

Und jetzt **w**ird's mit den **W**orten **w**ahrlich zum **W**ürgen:

X: Wir wünschen Ihnen keinen Administrationsratspräsidenten, der Ihnen ein **X** für ein **U** vormachen will;

Y: dafür immer wieder **Y**oungsters in unserem Nachwuchs.

Z: Wir zählen auf ein zeitgemässes **Z**eigen der zehn Gebote. Und zusammenfassend: auf ein **z**wangloses **Z**usammenwirken, **z**ündende **Z**uversicht und eine **z**auberhafte **Z**ukunft.

Vielen Dank und viel Glück.

Mit freundlicher Genehmigung von Dr. Armin Bossart, Präsident des Administrationsrates des Katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen



In neuem Glanz

Eine erstaunliche Wandlung hat die Altarglocke im Kappelhof unlängst erlebt. Über Jahrzehnte hinweg haben sich unschöne Verfärbungen auf dem Metall gebildet. Die Glocke ist buchstäblich alt und grau geworden.

Ivo Garic, Mesmer in St.Konrad, hat sich der Glocke angenommen und sie zur gründlichen Reinigung in ihre Einzelteile zerlegt.



Bild: © Ivo Garic

Das Glockenpuzzle – jedes Teil ein Stück Klang und Zeit.



Bild: © Ivo Garic

Den verborgenen Glanz befreit.



Bild: © Ivo Garic

Mit hartnäckiger Patina überzogen.



Bild: © Susanne Humbel-Gann

Wieder im Kappelhof bereit.

Pfarrbeauftragter
Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St.Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St.Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

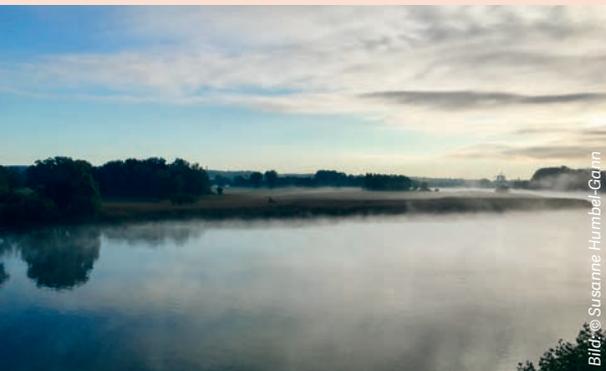
Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch |
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Katholische Kirche

Morgengebet

Oriana Held hat für die Pfarreinachrichten von Muolen (Ausgabe vom 27. Juni bis 11. Juli) ein erfrischend schönes Editorial verfasst. Wir danken ihr für die Erlaubnis, den folgenden Textbeitrag auch im «am Puls» veröffentlichten zu dürfen.



Liebe Mitchristen

Gebetesind oft ernst, getragen, feierlich und voller Bitte oder Dank. Manchmal dürfen wir aber auch mit einem Augenzwinkern mit Gott sprechen – ehrlich, humorvoll und mitten aus dem Leben. Persönlich kann ich behaupten, dass der Morgen meine Lieblingszeit ist. Trotzdem beginnt manchmal mein Tag mit einem inneren Seufzer statt mit einem «Guten Morgen, Gott». Umso mehr hat mich folgendes Gebet angesprochen – ehrlich, menschlich, und ja, zum Schmunzeln. Vielleicht tut es auch Ihnen gut – gerade zu Tagesbeginn.

fidle und jodle

Volkstümliches Konzert

Nach der Kirchenrenovation 2022/23 in St. Ulrich Wittenbach musste nun auch die Orgel revidiert werden. Seit Mai ist sie wieder in Gebrauch, ergänzt mit neuen Registern. Dies ist ein Grund zu feiern.



Lieber Gott,
bis jetzt geht's mir gut heute.
Ich habe noch nicht getratscht, die Beherrschung verloren,
war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos.
Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen,
und die Kreditkarte ... habe ich auch noch nicht belastet.
Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern,
und dann brauche ich wirklich Deine Hilfe ...
(aus dem Internet)

In unserer Pfarrei begegnen wir dem Glauben in vielen Formen – manchmal still, manchmal festlich, manchmal nachdenklich. Und manchmal eben auch mit einem Lächeln. Nach den grossen Festen des Kirchenjahres kehrt im Sommer oft ein wenig Ruhe ein – Zeit für Alltag, für Durchatmen, für das, was sonst untergeht. Auch unser Glaube hat seinen Platz im Alltäglichen. Und manchmal hilft uns ein Gebet, das mit einem Augenzwinkern genau dort ansetzt – beim frühen Aufstehen, bei kleinen Schwächen und ehrlichen Bitten.

Oriana Held,
Pfarreisekretärin Muolen

Clarigna Küng (Violine und Jodel) und Maja Bösch (Orgel und Jodel)

Die beiden Vollblut-Musikerinnen, die schon mehrere Konzerte mit Jodel, Geige und Orgel zusammen gestaltet haben, zeichnen sich durch ihr lebendiges und temperamentvolles Spiel aus.
Feuerwerks-Toccata, Walzer, Zäuerli, Schottisch und Orgeltanz.
Kollekte

Sonntag, 17. August, 19.00 Uhr,
Kirche St. Ulrich

Schöne Ferien wünscht das Pfarrei-Team! ...

... wie immer Sie diese Zeit gestalten.

Team von St. Ulrich und St. Konrad mit Seelsorger*innen, Kirchenmusiker*innen, Mesmer*innen, Sozialarbeiter und der Sekretärin



EUCHARISTIEFEIERN

ST. KONRAD, SONNTAG, 20. JULI, 9.00 UHR

Kollekte für das Hospiz St. Gallen

Wir halten Gedächtnis für

- Josef Zimmermann
- Katharina Zängerle-Pfanner
- Walter Vicini

ST. ULRICH, SONNTAG, 27. JULI, 10.45 UHR

Kollekte für Jungwacht Blauring Schweiz

Wir halten Gedächtnis für

- Emil Fuchs
- Margrit Gehring-Gröble

ST. KONRAD, SONNTAG, 3. AUGUST, 9.00 UHR

Kollekte für die Schweizer Berghilfe

Wir halten Gedächtnis für

Renate Hersche-Walser

Katholische Kirche

Ein feierlicher Gottesdienst – zwei besondere Anlässe

SEELSORGEEINHEIT ALTE KONSTANZER-STRASSE Am **Freitag, 1. August**, feiern wir mit einem zentralen Gottesdienst nicht nur gemeinsam unseren Nationalfeiertag. Anlässlich ihrer Einsetzung heissen wir unsere neue Mitarbeiterin Eva Hildebrandt ganz herzlich willkommen in unserer Seelsorgeeinheit.

Die Eucharistiefeier beginnt um **10.00 Uhr** in der **Kirche St. Notker in Häggenschwil**. Eine wunderbare Gelegenheit, den Nationalfeiertag mit einem besinnlichen Impuls zu beginnen. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.



Bild © Armin Humbel

Termine

Donnerstag, 17. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Samstag, 19. Juli

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Piotr Zaba

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Piotr Zaba
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Piotr Zaba

Mittwoch, 23. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 24. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 25. Juli

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Samstag, 26. Juli

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Ulrich, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Mittwoch, 30. Juli

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 31. Juli

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Freitag, 1. August – Nationalfeiertag

- ★ 10.00 Uhr In Häggenschwil: zentraler Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit, Einsetzung von Eva Hildebrandt, Gestaltung: Pater Albert Schlauri; anschliessend Apéro

Samstag, 2. August

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Sonntag, 3. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 6. August

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

Evangelische Kirche

Ferienzeit auf dem Vogelherd

Abwesenheiten des Teams:

Bruno Ammann, 14. Juli bis 4. August

Tschiggo Frischknecht: Während der Schulferien ist das Büro der Jugendarbeit geschlossen.

Magda Nessi, 14. bis 27. Juli

Während der Ferienzeit ist Monica Thoma von Montag bis Donnerstag erreichbar. Im Todesfall wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt, um zu erfahren, wer als Seelsorger*in zuständig ist.

Wir wünschen Ihnen erholsame, ruhige und gesegnete Sommertage.



«Den Wind will ich
spüren und die Luft will
ich schmecken.»

«Hilf mir in diese andere Zeit,
Gott, lehre mich die Freude
und den frischen Blick auf das
Schöne.»

«Das braucht seine Zeit, bis die All-
tagssorgen zur Ruhe finden,
die Seele sich weitet und frei wird
vom Staub des Jahres.»

«Das braucht seine Zeit,
bis die Tage den anderen
Rhythmus lernen
und langsam im Takt der
Muse schwingen.»

«Dein Lachen will
ich hören, deinen Klang
und in alledem deine
Stille.»

Carol Moosbach |

Termine

Freitag, 18. Juli

16.30 Andacht im Kappelhof,
Diakon U. Bächtold

Sonntag, 20. Juli

★ 10.00 Gottesdienst, Diakon U. Bächtold,
kein Fahrdienst

Montag, 21. Juli

14.00 Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 23. Juli

15.45 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Montag, 28. Juli

14.00 Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 30. Juli

15.45 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Freitag, 1. August

7.45 gemeinsames Gebet am Morgen

Sonntag, 3. August

★ 10.00 Gottesdienst, Diakon U. Bächtold,
Fahrdienst Bernhard Bölli,
079 462 18 68

Montag, 4. August

14.00 Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 6. August

15.45 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.–
mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann,
071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma,
071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing,
071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@
tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch |
www.youngpower.ch |
www.jungschar-wittenbach.ch

HUMABEVENT GMBH

«Witte-Zmorgä»: Auch ohne Brunch herzlich willkommen

Am 1. August lädt Wittenbach zum ersten «Witte-Zmorgä» auf dem Zentrumsplatz ein. Wer um 10.00 Uhr bereits gegessen hat oder für den Brunch andere Pläne hat, ist trotzdem herzlich willkommen. Ab 12.00 Uhr beginnt der offizielle Frühschoppen mit Live-Musik, bei dem René Bisang und die Partybirds für beste Stimmung sorgen. Ein Besuch lohnt sich also auch ohne Brunch!

Der Anlass findet überdacht statt und ist somit nicht wetterabhängig – egal ob Sonne oder Regen, einem gemütlichen 1. August steht nichts im Weg. Die entsprechenden Tickets sind ebenfalls über die Website www.bundesfeier-wittenbach.ch erhältlich. Nach der Platzwahl kann ganz einfach die Kategorie «nur Unterhaltung» ausgewählt werden. Wir freuen uns, den Nationalfeiertag mit Ihnen zu feiern und gemeinsam einen unvergesslichen Tag auf dem Zentrumsplatz zu erleben.



Symbolbild

Einfach lesen und darüber reden

ZEIT-RAUM Einfache deutsche Texte lesen und darüber austauschen, die eigene Sicht erweitern mit Menschen, egal welcher Muttersprache... dazu lädt dieses Angebot ein. Um die beste Form zu finden, laden wir Interessierte ein zu einem Planungstreffen. Zu klären ist das **Wie** (einfach/schwierig?) **Was** (kürzere Texte, Romane, Märchen?) **Wann** (Zeit, Wochentag, Häufigkeit?) usw.

Bücher bauen Brücken zu Menschen, Orten und Gedanken und untereinander in der Gruppe.

Komm vorbei und diskutiere deutsch mit – ohne Verpflichtung – und: sag es anderen gerne weiter! Wir freuen uns auf die neue Lesegruppe!

Montag, 25. August, 19.30 Uhr im zeit-raum, Dorfstrasse 10

Planungstreffen

«einfach lesen und darüber reden»
für anders- und deutschsprachige Personen
freier Eintritt, Infos 071 298 33 43 (Zünd)
sibylle.zuend@zeit-raum-wittenbach.ch

eing. |

1. AUGUST 2025 | AB 10 UHR | ZENTRUMSPLATZ

Witte-Zmorgä
IN WITTENBACH

9.30 Uhr	Einlass
10.00–12.00 Uhr	Reichhaltiger & vielseitiger Brunch und Frühschoppen mit Musikbegleitung
12.00 Uhr	René Bisang
13.00 Uhr	PARTYBIRDS
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung
Kosten:	CHF 35.00 pro Person, Kinder vergünstigt Details & Tickets unter eventfrog.ch (QR)

Tickets:

WWW.BUNDESFEIER-WITTENBACH.CH

HUMABEvent GmbH

Rätsel *im Puls*

Burg mit Städtchen im Rheintal	Bestenauslese	ital. Tonbez. für das D	Krankennahrung, Schonkost	↙	Vorn. v. Autor Follett	Werkzeug, Axt	Befinden	↘	Erbräger	schott. Whisky	↙	engl.: er	Badezimmer-einrichtung	engl.: Schnee	↘	Roman von Stephen King (dt.)	Fischfanggerät	internat. Presseagentur	Wortteil: Wissenschaft
↙	↘	↘	↘			↻ 1				Höhenzug im Jura	↘	↘	↘	↘			↘	↘	↘
↙					Wetter-sendung auf SRF		Gewei	↘	↻ 9						gültig, definitiv	Doping-mittel			
von geringer Grösse		med.: untätig	Teil d. Kugelschreibers Mz.	↘						Scheren der Schafe	↘		aufgewiegelte Volksmenge		↘	zu keiner Zeit		spannender Film (Kw.)	
Schmelzgefäss		↘					kleine Metallringe	↘		schweiz. Radio-pionier (Roger)	↘			↻ 7					
dt. Vorsilbe	↻ 6		kristal-liner Schiefer	↘		schweiz. Jodlerin (Melanie)						Woge, Flut		Abson-derungs-organ	↻ 8				
säuerl. Tessiner Frischkäse	griech. Meer-nympe		über-reichen, verteilen	↘	↻ 5				Bil-dungs-veran-staltung		Ver-letzung	↘					Stadt am Guadal-quivir		Zei-tungs-anzeige
↙	↘					Hühner-vögel		eh. CH-Renn-fahrer (Marc)	↻ 3					nicht eure		Abk.: Swiss Market Index	↻ 4		
↙			Urzeit-echsen (Kw.)	↘		Fest, Party	↻ 11			frz. Schau-spieler † (Pierre)	↘		taktlos, grob	↘					
Parla-ment		oriental. Gedicht-samm-lung						span.: Stier		ohne Seh-ver-mögen	↘					engl.: fühlen		abschlä-gige Antwort	
Anzeige, Ankün-digung			↻ 10	frz.: Luft		Lebewe-sen Mz.	↘						hoher türk. Titel		musik.: Ende				
Treib-stoff für Flug-zeuge		Doppel-konso-nant	älter-er Bruder von Moses	↘						Film von Spiel-berg (1982)	↘		schweiz. Kunst-samm-ler † 2010						
↙							Ver-geltung Übender	↘							Prophet im AT	↻ 2			
lat.: Kunst			gläser-nes Labor-gefäss	↘								überlegt, gezielt							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ABENDESSEN. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie *persönlich* unter 071 388 81 81.



